

„Wir tragen dein Licht in die Welt hinaus, dann wird
es nicht länger mehr dunkel sein.“ (KUW ó Lied)

Zu diesen Lichtträgern gehören auch die HP KUW ó SchülerInnen, die in ihrer
Offenheit das Licht Gottes widerspiegeln.

Organisation

Die **Schülerzahlen** der HP KUW sind merklich angestiegen von 10 auf total
15 SchülerInnen. Dies 15 SchülerInnen stammen aus drei Institutionen (HPS
Huttwil, HPS Langenthal, Sonderschule Roggwil), aus sieben verschiedenen
Klassen und sind zwischen 13 und 16 Jahren alt.

In der **KUW I** (5 SchülerInnen) befinden sich zum Teil Kinder mit grossen
Integrationschwierigkeiten. Ein Knabe wird darum von seinem Vater in den
KUW ó Lektionen begleitet.

In der **KUW II** (10 SchülerInnen) befinden sich 5 KonfirmandInnen.

Der **Schülertransport** durch die drei Institutionen nach Langenthal und der
Schülertransport durch die Eltern nach Bleienbach klappen unterdessen
reibungslos.

Anlässe

Am 11. Juni findet in Bleienbach unter Mitwirkung von Pfr. J. Liechti (Frau A.
Jordi weilt im Ausland) der **Konfirmationsgottesdienst** statt. Die Konfirmandin
Anna Greub wird, von der ganzen KUW ó Klasse begleitet, in einer schönen
Feier konfirmiert. Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde Bleienbach ein
Apéro für alle draussen unter freiem Himmel.

Am 31. Oktober findet für alle KUW ó Eltern der **Elternabend** im
Kirchgemeindehaus Geissberg statt. Er wird gestaltet von A. Jordi, H. Jost und
mir und findet guten Anklang. Die Hälfte aller Eltern ist an diesem Abend
vertreten. Mehrfach drücken sie ihre Wertschätzung unserer Arbeit gegenüber
aus.

det erstmals der **Adventsgottesdienst** zur
r) statt. Mitgestaltet von der K UW II ó

Gruppe wendet sich dieser Gottesdienst auch an die K UW I ó SchülerInnen, die
Ehemaligen, an Menschen mit Behinderung aus der näheren Umgebung und an
die Bleienbacher Gemeinde. Ausser den aktuellen K UW ó Eltern hält sich der
Gottesdienstbesuch in Grenzen. Anschliessend findet ein gut besuchtes
Kirchenkaffee mit Sternenbrötli statt.



Begleitkommission

Die Arbeit der Begleitkommission kann in drei Sitzungen bewältigt werden.
Die Überarbeitung und Anpassung des Konzepts der HP K UW ist eine der
Hauptbeschäftigungen.

Langenthal, 31. Dezember 2006

K. Veraguth, Katechetin